

Circular

Symposium

14. und 15.
Juni 2023

Potentials

Mehrwerte
von Leerstandsaktivierung



Impulsvorträge
Panelsessions
Exkursion
Podiumsdiskussion

WIR

+ BERATEN
+ VERNETZEN
+ KOMMUNIZIEREN
+ ERMÖGLICHEN
+ SCHAFFEN
BEWUSSTSEIN

Kreative Räume Wien informiert, vernetzt und begleitet seit 2016 im Auftrag der Stadt Wien kostenfrei zum Thema Leerstandsaktivierung und Zwischennutzung. Als Service- und Beratungsstelle berät das Team sowohl Eigentümer:innen leerstehender Räume, Gebäude und Flächen als auch Raumsuchende aus den Bereichen Kunst, Kultur, Soziales, Kreativwirtschaft, Bildung und Stadtteilarbeit. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit sowie auf Sensibilisierung hinsichtlich der Themen Leerstandsaktivierung und -vermeidung, Zwischennutzung und kooperative Nutzungskonzepte.

Kreative Räume Wien
im Auftrag der Stadt Wien
kreativeraumewien.at



Circular Potentials Mehrwerte von Leerstandsaktivierung

Am 14. und 15. Juni 2023 laden Kreative Räume Wien in Kooperation mit der Wirtschaftsagentur Wien zum Symposium *Circular Potentials – Mehrwerte von Leerstandsaktivierung*.

Im Fokus der zweitägigen Veranstaltung stehen die ökonomischen, ökologischen und soziokulturellen Mehrwerte, die durch die Aktivierung von Leerständen entstehen. In den neu belebten Gebäuden und zugänglich gemachten Arealen finden hybride Experimentier- und Arbeitsräumlichkeiten, Veranstaltungs- und Begegnungsräume Platz.

Sowohl in der Bestandsstadt als auch in Stadtentwicklungsgebieten setzen diese Projekte wichtige Impulse. Darüber hinaus leistet die Nutzung von Leerständen einen Beitrag zum schonenden Umgang mit Ressourcen. Aktuelle Projektbeispiele aus europäischen Städten zeigen die Vielfältigkeit der Nutzungen und Möglichkeiten auf, die sich in diesen Räumen entfalten können.

Am Programm stehen aufschlussreiche Impuls-Vorträge, vertiefende Panel-Sessions, Exkursionen und eine Podiumsdiskussion zum Thema *Möglichkeitsräume für Wien - Leerstand kreativ nutzen* mit einer Keynote von Angelika Psenner, Professorin für Städtebau an der TU Wien. Das Programm wird in den folgenden Seiten genauer vorgestellt.

Wir freuen uns auf eine
spannende Veranstaltung!

Vor Ort & im LIVE-STREAM

09:30 ERÖFFNUNG

09:45–11:15 IMPULSVORTRÄGE I

je 20 Min

- 1 Wurst Case** (Bremen – Deutschland)
Oliver Hasemann und Daniel Schnier
(ZZZ Zwischenzeitzentrale Bremen)
- 2 Maltfabrikken** (Ebeltoft – Dänemark)
Kristian Krog (Maltfabrikken) ^{EN}
- 3 Creative Cluster** (Wien)
Karim El Seroui
(CREATIVE CLUSTER)
Im Anschluss Führung durch
das Projekt

11:30–13:00 IMPULSVORTRÄGE II

je 20 Min

- 4 Viskaļi** (Riga – Lettland)
Zane Ruģēna (Free Riga) ^{EN}
- 5 Areal Lattich** (St Gallen – Schweiz)
Rolf Geiger (Verein Lattich)
- 6 Haus der Statistik** (Berlin – Deutschland)
Jonas Machleidt (Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen in Berlin)
und Leona Lynen
(ZUSAMMENKUNFT Berlin)

Tag 1 richtet sich vor Ort an geladenen Expert:innen
aus den Bereichen städtische Verwaltung,
Immobilienwirtschaft, Raumunternehmen sowie
Forschung und Wissenschaft. Die Impulsvorträge
werden außerdem online übertragen.

LIVE-STREAM unter
www.kreativeraumwien.at

14:00–15:30 PANEL-SESSIONS I

parallel je 90 Min

- 1 Reasons for
Vacancy Activation**
Quantifying and visualizing the
impact of cultural projects ^{EN}
- 2 Kreislaufwirtschaft**
Urban Mining und Kollaboration
Hosted by Wirtschaftsagentur Wien

15:30–17:00 PANEL-SESSIONS II

parallel je 90 Min

- 1 Vorhandene Potenziale
in Stadtentwicklungs-
gebieten nutzen**
Qualitative Mehrwerte durch
Zwischennutzungen
- 2 Intensivierung von
Nutzungsphasen**
Ressourcen schonen mit
Zwischennutzungen

Vor Ort & im LIVE-STREAM

18:00 FÜHRUNG WEST

Führung durch das Projekt im Vorfeld
der Veranstaltung

19:00 KEYNOTE

‘Stadtparterre. Erdgeschoss, Straße,
Hof und deren Übergänge’ mit
Angelika Psenner
(Technische Universität Wien)

19:30 ABENDPODIUM

‘Möglichkeitsräume für Wien –
Leerstand kreativ nutzen’

Am Podium:

Peter Hörburger
(brut wien)

Elisabeth Noever-Ginthör
(Wirtschaftsagentur Wien)

Katharina Reményi
(WEST)

Lena Rücker
(MA18 Stadtentwicklung
und Stadtplanung)

Moderation: Franziska Zoidl
(Journalistin, STANDARD)

Tag 2 richtet sich unter dem Motto
‘Möglichkeitsräume für Wien – Leerstand kreativ nutzen’
an alle Interessierten. Um Anmeldung wird gebeten.
Die Podiumsdiskussion wird außerdem
online übertragen.

LIVE-STREAM unter
www.kreativeraumwien.at

10:00–16:00 EXKURSION

Besuch aktueller Zwischennutzungs-
projekte in Wien
mit Kreative Räume Wien.

Start: Semmelweislinik Hockegasse 37, 1180 Wien

- 1 Semmelweislinik**
Kunst- und Kulturzentrum am Areal
der ehem. Kunst- und Kulturzentrum
am Areal der ehem. Geburtenklinik
- 2 Kollektiv Kaorle**
Ein Lido für Ottakring mit
Platz für Kultur, Handwerk
und Grätzaktivitäten
- 3 Garage Grande**
Nachbarschaft, Kreativität und
Begrünung einer früheren
Parkgarage
- 4 Stadtraum Mitte 15**
Ehem. Nachtlokal aktiviert für
Nachbarschaft und Stadtteilarbeit
- 5 Wild im West**
Kunst, Kultur und buntes
Markttreiben in der Baulücke

Impulsvorträge I 9:45–11:30, je 20 Min



WURST CASE

Bremen
Deutschland

Die ZwischenZeitZentrale Bremen ermöglicht Zwischennutzungen, um Räume niedrigschwellig für Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft zu öffnen. Beim Projekt Wurst Case wurde eine ehemalige Wurstwarenfabrik im Bremer Ortsteil Hemelingen aktiviert.

→ wurstcase-hemelingen.de

Impulsvortrag mit:
Oliver Hasemann
und Daniel Schnier
(ZZZ Zwischenzeitzentrale Bremen)



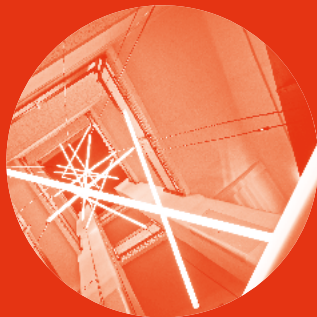
MALT - FABRIKKEN

Ebeltoft
Dänemark

Nach jahrzehntelangem Leerstand ist die einstige Malzfabrik in Ebeltoft heute ein Ort für Kunst, Kultur, Wirtschaft und Unternehmertum. 2022 wurden die quantitativen und qualitativen Mehrwerte des Projekts für die Gemeinde in einer Studie erhoben.

→ maltfabrikken.dk

Impulsvortrag mit:
Kristian Krog
(Maltfabrikken)^{EN}



CREATIVE CLUSTER

Wien
Österreich

Der Creative Cluster versteht sich als kuratierte, spartenübergreifende Kreativbrutstätte und Kunstinkubator, als Wirtschaftsstandort sowie Kommunikationsplattform für die Kulturindustrie. 2017 gegründet beherbergt dieser seit 2019 auf 3.600 m² rund 140 Kreativ- und Kunstschaffende als auch Start-Ups in einer ehemaligen Schule.

→ creativecluster.cc

Impulsvortrag mit:
Karim El Seroui
(CREATIVE CLUSTER)

Hinweis: Im Anschluss gibt es die Möglichkeit für eine Führung durch den Creative Cluster.
Treffpunkt: Innenhof

Impulsvorträge II 11:30–13:00, je 20 Min



VISKALI

Riga
Lettland

Free Riga ist eine Plattform, die kreative und soziale Initiativen zusammenbringt, um gemeinsam leerstehende Gebäude und Areale in Riga umzugestalten und sie als experimentelle Orte für Kultur und soziale Innovation neu zu erfinden. *Viskali. Institute of Design for Quality of Life* ist ein langfristiges Projekt auf einer Fläche von rund 15.000 m².

→ viskali.lv

Impulsvortrag mit:
Zane Rūgēna
(Free Riga)^{EN}



AREAL LATTICH

St. Gallen
Schweiz

Lattich ist ein Zwischennutzungsprojekt mit einer Dauer von 10 bis 15 Jahren auf dem teilweise brach liegenden ehemaligen Güterbahnhofareal in St. Gallen. Im Kern bietet ein temporärer Holzmodulbau seit 2019 kleinteilige Gewerbe-Räume für die Kreativwirtschaft in einem inspirierenden Umfeld.

→ lattich.ch

Impulsvortrag mit:
Rolf Geiger (Verein Lattich)



HAUS DER STATISTIK

Berlin
Deutschland

Das ehemalige Verwaltungsgebäude mit 50.000 m² mitten in Berlin ist ein Modellprojekt für eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung. Bereits während der Planungs- und Bauphase werden rund um die Bestandsgebäude unterschiedliche Pioniernutzungen mit Fokus auf Kunst/Kultur, Bildung, Soziales und Kreislaufwirtschaft erprobt.

→ hausderstatistik.org

Impulsvortrag mit:
Jonas Machleidt
(Senatsverwaltung SBW Berlin) und Leona Lynen
(ZusammenKunft Berlin)

Panel-Sessions

14:00–15:30, parallel je 90 Min

1

REASONS FOR VACANCY ACTIVATION

Quantifying and visualizing the impact of cultural projects ^{EN}

Fokus: Erfahrungen mit der Durchführung von quantitativen Impact-Studien im Kultursektor stehen im Fokus dieser Panel-Session.

Input: Tereza Raboová
(KREIA Group)

KREIA ist Marktführer in Tschechien für Wirtschaftlichkeitsstudien, Machbarkeitsstudien, Strategiepapiere etc. Die untersuchten Branchen umfassen Kultur, Tourismus, Sport und regionale Entwicklung (öffentlich, privat, non-profit).

Input: Kristian Krog
(Maltfabrikken)

Nach der Präsentation des Projekts Maltfabrikken am Vormittag konzentriert sich das Talk-Panel auf die quantitative Auswirkungsstudie ‚Evaluating Af Maltfabrikken‘, die 2022 durchgeführt wurde.

Moderation: Thomas Kerekes
(Kreative Räume Wien)

2

KREISLAUF- WIRTSCHAFT

Urban Mining und
Kollaboration

Hosted by
Wirtschaftsagentur Wien

Fokus: Umsetzung einer zukunftsfähigen Kreislaufwirtschaft in der gebauten Umwelt – Urban Mining und gemeinschaftliche Aktivierung von Raumressourcen

Input: Jakob Travník
(Atelier Luma; TU Wien)

Der Architekt, Forscher und Dozent befasst sich insbesondere mit nanotourism und der Bewertung sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Auswirkungen von Architektur.

Input: Stefanie Roithmayr
(Stadtbaudirektion)

Als Expertin für Nachhaltigkeit im Bausektor und kreislauffähige Lösungen ist sie Teil des Kernteams der Stabstelle „DoTank Circular City Wien 2020-2030“.

Input: Andrea Kessler
(Architektin)

Gründungsmitglied der Materialnomaden, spezialisiert auf die Optimierung der Lebenszyklen von Bauteilen und Materialien in der Immobilienwirtschaft.

Moderation: Alice Jacubasch
(Wirtschaftsagentur Wien)

Panel-Sessions II

15:30–17:00, parallel je 90 Min

1

VORHANDENE POTENZIALE IN STADTENTWICKLUNGS- GEBIETEN NUTZEN

Qualitative Mehrwerte
durch Zwischennutzungen

Fokus: Erfahrungen mit der Implementierung von Zwischennutzungen in Stadtentwicklungsprozesse.

Input: Oliver Hasemann
(ZZZ Bremen)

Die ZwischenZeitZentrale ermöglicht als Schnittstelle Zwischennutzungen in Bremen und ist darüber hinaus raumunternehmerisch tätig. Beim Talk Panel stehen die Mehrwerte dieser Projekte für Stadtentwicklungsprozesse im Fokus.

Input: Volkmar Pamer
(MA 21)

ist Zielgebietskoordinator für Liesing-Mitte. Dort setzte die kulturelle Zwischennutzung einer ehemaligen Sargfabrik (F23) wichtige Impulse.

Moderation: Uli Fries
(Kreative Räume Wien)

2

INTENSIVIERUNG VON NUTZUNGS- PHASEN

Ressourcen schonen mit
Zwischennutzungen

Fokus: Umsetzung von Zwischennutzungen bzw. transformativen Nutzungen im Rahmen einer Projektentwicklung.

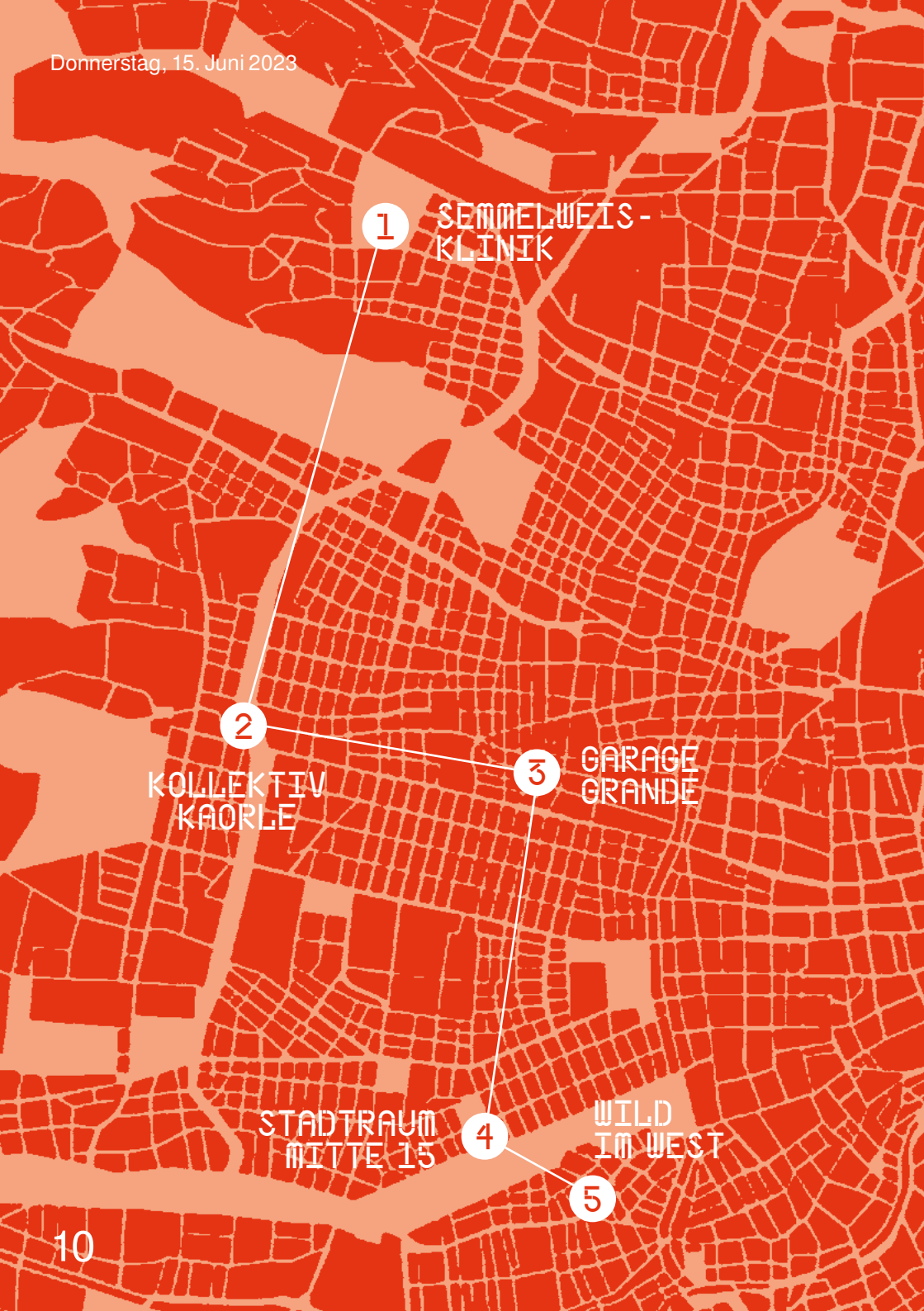
Input: Irmgard Hubauer
(am Kempelenpark)

Die Soziologin mit Fokus auf Stadtteilentwicklung und Quartiersmanagement koordiniert für den Projektentwickler die Zwischennutzung am Kempelenpark in Wien, wo während der Planungsphase des Neubaus unterschiedliche Projekte untergekommen.

Input: Jonas Machleidt
(Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und
Wohnen in Berlin)

Pioniernutzer:innen aktivierten Teile des leerstehenden Hauses der Statistik in Berlin Mitte während der Planungsphase. Diese werden in die Bau- bis in die Nutzungsphase miteingebunden.

Moderation: Katharina Egg
(Kreative Räume Wien)



Exkursion 10:00–16:00

Besuch aktueller
Zwischennutzungs-
projekte in Wien
mit Kreative Räume
Wien.

Bitte voranmelden!
Die Plätze sind
begrenzt.

1 SEMMELWEIS- KLINIK

Hockegasse 37,
1180 Wien



Das ehemalige Wirt-
schaftsgebäude der
Semmelweis-Frauenklinik
wird seit Juni 2022 als
Kunst- und Kulturzentrum
zwischengenutzt. In den
historischen Räumen
wurden Ateliers, Werkstät-
ten und Gemeinschafts-
räume untergebracht.
→ semmelweisklinik.at

2 KOLLEKTIV KAORLE

Ottakringerstraße 201,
1160 Wien



Kaorle betreibt, verwaltet
und nutzt gemeinschaftlich
Raum für Austausch und
alternative Kultur. Mit dem
Projekt ‚ein Lido für Otta-
kring‘ nutzt das Kollektiv
seit Mai 2023 ein Ecklokal
mit Werkstatthallen und
Innenhof.
→ kollektiv-kaorle.at

3 GARAGE GRANDE

Deinhardstein-
gasse 12–14, 1160 Wien



Die Garage Grande ist ein
stillgelegtes Parkhaus
mitten im 16. Bezirk. Seit
Juli 2020 ist es Treffpunkt
für Nachbarschaft, bietet
Raum zum Garteln, Platz
für Kunst und Kultur,
Bewegung und vieles
mehr.
→ garagegrande.at

4 STADTRAUM MITTE 15

Rustensteg 1,
1150 Wien



Ein ehemaliges Nachtlokal
am Rustensteg im 15.
Bezirk wurde zum ‚Stadt-
raum Mitte 15‘. Der reno-
vierte Raum steht seit Mai
2023 lokalen Initiativen,
Vereinen und Anrainer:in-
nen für gemeinsame
Aktivitäten zur Verfügung.
→ mitte15.at

5 WILD IM WEST

Mariahilferstraße
166–168, 1150 Wien



Eine Baulücke in der äuße-
ren Mariahilferstraße
wurde zum temporären
Hotspot für Kunst, Kultur
und buntes Markttreiben
im Herzen des 15. Bezirks.
Durch die Öffnung der
Fläche konnte für das
Grätzl ein toller Mehrwert
geschaffen werden.
→ Instagram @wildimwest

18:00 FÜHRUNG WEST / ALTE WU

WEST – Augasse 2-6, 1090 Wien
Treffpunkt: Cafe raum, 1. Stock

Das WEST ist eine Zwischennutzung in der Alten WU. Auf vier Geschossen ist Platz für temporäre Büro- und Atelier-räume, Studios, Workshops, Seminare, Events, Ausstellungen, Symposien und Talks.

→ west-space.at

19:00 KEYNOTE



Stadtparterre. Erdgeschoss, Straße, Hof und deren Übergänge

mit Angelika Psenner (TU Wien)

Die Professorin an der TU Wien forscht und lehrt u.a. zu Städtebau, Stadtplanung und -entwicklung, sowie Stadtstrukturen im historischen Kontext. Ihre wissenschaftliche Arbeit wurde vielfach ausgezeichnet.

19:30 PODIUMSDISKUSSION

Was braucht es, damit mehr Leerstände in Wien genutzt werden können?
Was sind aktuelle Praxen und Strategien im Umgang mit Leerstand in der Stadt?
Wo liegen die Herausforderungen und welche Rahmenbedingungen erleichtern Projekte?



MODERATION



Franziska Zoidl

Im Immobilien-Ressort des STANDARD beschäftigt sich die Journalistin regelmäßig mit Fragen zum Leerstand und dem Bespielen ungenutzter Flächen.

DAZU DISKUTIEREN:



Peter Hörburger

ist Geschäftsführer des brut wien. Seit 1995 ist er in zahlreichen unabhängigen Kulturinitiativen und Ausstellungsprojekten leitend tätig. Zuletzt war er Geschäftsführer der Kulturinitiative Spielboden, Leiter Kulturvermittlung und Outreach für das Festspielhaus / Bühne im Hof, St. Pölten.



Elisabeth Noever-Ginthör

leitet seit 2014 Creativity & Business in der Wirtschaftsagentur Wien. 2019 initiierten sie und ihr Team die Creative Days Vienna – eine Plattform, die sich mit den Chancen technologischer und gesellschaftlicher Entwicklungen auf die Kreativwirtschaft beschäftigt. Noever-Ginthör ist Mitbegründerin des Galeriefestivals *curated by_vienna*, sowie als Vortragende, Jurorin und Autorin aktiv.



Katharina Reményi

war viele Jahre als Journalistin in leitenden Positionen in Verlagshäusern der Styria Media Group und Falstaff tätig. Im Jahr 2020 wechselte sie zur Agentur Art Phalanx und entwickelt dort als Projektleiterin u.a. Konzepte zur Sozialen Nachhaltigkeit. Derzeit setzt sie als Geschäftsführerin der Music Box das Zwischennutzungsprojekt WEST / Alte WU um.



Lena Rücker

ist Referentin für Transdisziplinäre urbane Themen in der Magistratsabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung der Stadt Wien. Sie beschäftigt sich insbesondere mit Querschnittsthemen der Stadtplanung, wie Klimaanpassung, Kreislaufwirtschaft oder Transformation des öffentlichen Raums. Im Fokus steht dabei meist der Umgang mit knappen (öffentlichen) Gütern und Ressourcen.

Fotocredits:

Wurst Case Bremen: © Daniel Schnier

Maltfabriken: © Maltfabriken

Creative Cluster: Florian Mair

Viskall: © Foto Marta Predele

Lattich: © privat

Haus der Statistik: © Raquel Gomez Delgado

Semmelweislinik: Nathalie Frickey

Kaorle: Nikolai Benker

Stadttraum Mitte 15: © Daniel Dutkowski

Wild im West: © Mark Mitterhuber

WEST: © MusicBox

Angelika Psenner: © Benedikt Croy

ehem. Rektorat/WEST: Music Box

Franziska Zoidl: Lisi Specht

Peter Hörburger: © Niko Mayr

Elisabeth Noever-Glinthör: © Wirtschaftsagentur Wien, Karin Hackl

Katharina Reményi: © Konrad Limbeck

Lena Rücker: © privat

Peter Hanke: © David Bohmann

Veronica Kaup-Hasler: © Katarina Soškić

Ulli Sima: © Dieter Steinbach

Kreative Räume GmbH

www.kreativraumwien.at

Wien, Juni 2023.

Design: Michael Simic, Jakob Mayr



Peter Hanke – Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke

„Kreativ-Hubs und Experimentierräume bieten einen großen Mehrwert für Wien. Hier finden sich die besten Voraussetzungen für kollaboratives Arbeiten und Co-Creation. So entstehen laufend innovative Ideen, die ein zukunftsfittes Wien sowie einen modernen und starken Wirtschaftsstandort sicherstellen. Diese Prozesse gilt es weiter zu stärken.“



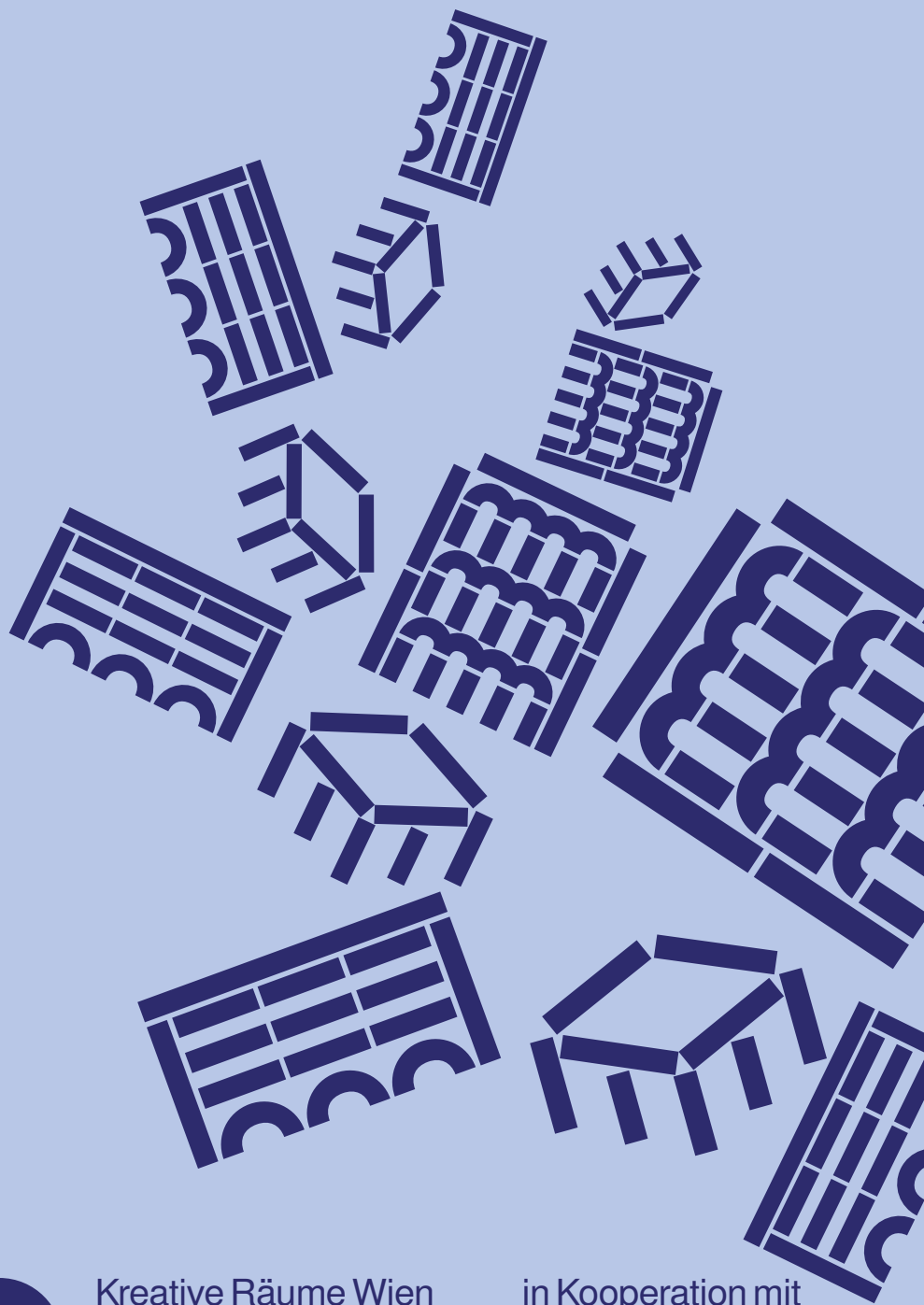
Veronica Kaup-Hasler – Stadträtin für Kultur und Wissenschaft

„Kunst ist Arbeit, und solche soll unter guten räumlichen Bedingungen stattfinden. Dafür braucht es vielfältige und leistbare Räume, in denen Begegnung, künstlerisches Schaffen und Experimentieren möglich sind. Die Aktivierung von leerstehenden Flächen und Räumen leistet hier einen wichtigen Beitrag, vor allem auch für die freie Szene.“



Ulli Sima – Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität

„Wien bietet als pulsierende und lebendige Millionenstadt eine hohe Lebensqualität. Die vielfältigen Grätzl der Stadt zeichnen sich dabei durch belebte Straßenzüge und eine nutzungsgemischte Erdgeschosszone aus. Kreative Projekte, die Leerstände aktivieren, leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Weiterentwicklung unserer Stadtviertel. Darüber hinaus lassen sich durch eine effiziente Nutzung des Bestands Ressourcen schonen. Ein Gewinn in jeder Hinsicht.“



Kreative Räume Wien
im Auftrag der Stadt Wien

kreativeraumewien.at

in Kooperation mit

wirtschafts
agentur
wien



Für die
Stadt Wien

grätzl
hotel
by URBANAUTS